

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Heil dir, o Oldenburg!

Cäcilie <Oldenburg, Großherzogin>

Oldenburg, [ca. 1900]

Heil dir, o Oldenburg!

urn:nbn:de:gbv:45:1-5705

Heil dir, o Oldenburg!

Nicht zu langsam.

Tenöre. *f*

1. Heil dir, o Ol- den-burg! Heil dei- nen Far- ben!
p 2. Ehr' dei- ne Blü- me-lein, pfleg' ih- re Trie- be,

Bässe. *f*

mf

Gott schütz' dein ed- les Ross, er se- gne dei- ne Gar- ben!
 blau und rot blü- hen sie, die Freundschaft und die Lie- be.

mf

p *mf*

Heil dei- nem Für- sten, Heil, der treu dir zu- ge- wandt,
f Wie dei- ne Ei- chen stark, wie frei des Mee- res Flut,

p *mf*

der dich so gern beglückt, o Va - ter - land!
 sei deutscher Män - ner Kraft dein höchstes Gut.

3.

Mutig dein Wimpel fleucht
 durch alle Meere;
 wohin dein Krieger zeucht,
 zolt man ihm Ruhm und Ehre.
 Schleudert den fremden Kiel
 der Sturm an deinen Strand,
 birgt ihn der Lotsen Schar
 mit treuer Hand.

4.

Wer deinem Herde naht,
 fühlt augenblicklich,
 dass er hier heimisch ist,
 er preiset sich so glücklich.
 Führt ihn sein Wanderstab
 auch alle Länder durch,
 du bleibst sein liebstes Land,
 mein Oldenburg.

v. Kobbe.

